

Dokumentation zu den Modellen

Allgemeines:

der Ablauf der Terminverwaltung von Reparaturen läuft wie folgt:

1. die Bürokraft trägt regelmäßig die Rahmendaten bzgl. der Arbeitszeit von Mechanikern ein (Pflichtstunden, Krankheit, Urlaub, etc.)
2. der Chefmechaniker kann in seiner Ansicht die verfügbaren Mechaniker für den Einsatz bei Reparaturen einsehen
3. der Chefmechaniker trägt als Reparaturplanung die Mechaniker für einzelne Reparaturtermine ein.
4. die eingetragenen Mechaniker in eingeteilten Zeiten als belegt. Hierbei hat der Chefmechaniker die Möglichkeit umzudisponieren (ohne Systemunterstützung)
5. fängt ein Reparaturtermin an, so wird
 - a) ein Terminobjekt erzeugt (s.Doku)
 - b) ein Reparaturobjekt erzeugt (s.Doku)
6. als Abschluss der Reparatur muß der Chefmechaniker den Reparaturbericht erstellen. Dabei trägt er die tatsächlichen Arbeitszeiten ein (in das Terminobjekt übernommen) und die tatsächlich benötigten Ersatzteile (in das Reparaturobjekt übernommen) ein. Daraus kann automatisch eine Statistik über die Ist-Soll-Verhältnisse gewonnen werden.
7. angestoßen durch das Ausfüllen des Reparaturberichts werden
 - a) die Daten der Bürokraft für die Rechnungserstellung zur Verfügung gestellt
 - b) das Terminobjekt archiviert
 - c) das Reparaturobjekt archiviert

Klassenmodell (Aufgabe 1,2):

- Das relevante Modell ist Main (bei Starten wird automatisch ALT geladen)
- Die aktuelle Version entspricht der Überarbeitung (gemäß Aufgabe 4)
- Die Dokumentation zu wesentlichen Denkstrukturen während der Analysephase wurden in die Rose-Spezifikation geschrieben (da eine Anbindung von externen Dateien in Pose plattformabhängig ist)
- Generelle Annahmen:
 - Die Bürokraft verwaltet die allgemeinen Personaldaten
 - Der Chefmechaniker nimmt die konkrete Einteilung der Arbeit für Reparaturen vor
 - Die Daten aller jemals durchgeführten Reparaturen werden archiviert (siehe Klassen mit nicht-trivialem Lebenszyklus)
 - Die Bürokraft ist das zentrale Verwaltungsobjekt

Sequenz- / Kollaborationsdiagramme (Aufgabe 3):

- Die Diagramme befinden sich unter USE CASES, jeweils zu denen im Use Case Diagramm definierten Paketen
- Es wurden aus den im Blatt 2 bestimmten Geschäftsprozessen einige zu sinnvollen Interaktionsdiagrammen zusammengefasst
- Folgende Geschäftsprozesse werden als Kollaborationsdiagramm festgehalten:
 - Termin vereinbaren: ist am Rande des Systems und beinhaltet wichtige Aktivitäten außerhalb des Prozesses
 - Lagerbestand verwalten: hat viele Anstoßpunkte, die von außen in das System getragen werden
- Zu folgenden Klassen existieren Zustandsdiagramme, da diese einen nicht-trivialen Lebenszyklus aufweisen. Die Diagramme sind der jeweiligen Klasse zugeordnet:

Blatt 3

20.11.00 21:04

Voss, Nguyen, Ritter Stollberg

- Reparatur: die technischen Aspekte eines Reparaturauftrages
- Termin: die zeitlichen Aspekte eines Reparaturauftrages
- Terminplan: die Organisation der Arbeitszeiten

Diese Klassen sind an der Verwaltung der Reparaturaktivitäten zentral beteiligt